

Vitocell 300-B

Typ EVBA-A

Speicher-Wassererwärmer, 300 und 500 l

Vitocell 300-V/W


Typ EVIA-A

Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 500 l


VITOCCELL 300-B
VITOCCELL 300-V/W



Sicherheitshinweise


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
AT: ÖNORM, EN und ÖVE
CH: SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- !** **Achtung**
 Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.
 Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

- !** **Gefahr**
 Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.
- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
 - Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

- !** **Gefahr**
 Nasse, feuchte und mit glykolhaltigen Flüssigkeiten benetzte Böden können zu Verletzungen durch Ausrutschen und Sturz führen.
- Während Montage- und Wartungsarbeiten den Boden sauber und trocken halten.
 - Rutschfeste Schuhe tragen.

- !** **Gefahr**
 Abgebrochene Kleinteile von Isolierungsmaterial können durch Einatmen oder Verschlucken zu Tod durch Erstickern führen.
- Kinder nicht im Aufstellraum spielen lassen.
 - Aufstellraum nach Montage- und Wartungsarbeiten sauber halten.

Instandsetzungsarbeiten

- !** **Achtung**
 Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.
 Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.










Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- !** **Achtung**
- Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.







Inhaltsverzeichnis

1. Information	Symbole	6
	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Produktinformation	7
	Inspektion und Wartung	7
	Anlagenbeispiele	7
	Ersatzteillisten	7
2. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	8
3. Protokolle	11
4. Technische Daten	12
5. Anhang	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	14
6. Konformitätserklärung	15

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.

Produktinformation

Vitocell 300-B, Typ EVBA-A

Innenbeheizter Speicher-Wassererwärmer aus Edelstahl zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Solaranlagen, Heizkesseln, Wandgeräten und/oder Wärmepumpen für bivalenten Betrieb
Inhalt: 300 und 500 l

Vitocell 300-V/W, Typ EVIA-A

Innenbeheizter Speicher-Wassererwärmer aus Edelstahl zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln und Wandgeräten.
Inhalt: 160, 200, 300 und 500 l

Vitocell 300-B und Vitocell 300-V/W

- Die Verwendung eines Elektro-Heizeinsatzes ist möglich bei Speicherinhalt 300 und 500 l.
- Geeignet für Anlagen nach DIN 1988, EN 12 828 und DIN 4753

Inspektion und Wartung

Gemäß DIN 1988 sind Besichtigung und (falls erforderlich) Reinigung spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und danach bei Bedarf durchzuführen.

Anlagenbeispiele

Verfügbare Anlagenbeispiele: Siehe www.viessmann-schemes.com.

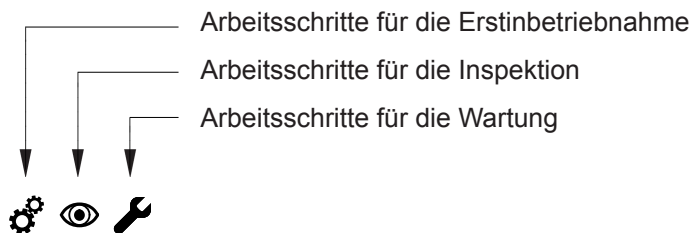
Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie in der Viessmann Ersatzteil-App.





Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung



Seite

<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Speicher-Wassererwärmer füllen..... 2. Anlage außer Betrieb nehmen 3. Tauchhülsen auf Dichtheit prüfen 4. Sicherheitsventile auf Funktion prüfen 5. Speicher-Wassererwärmer innen reinigen..... 6. Speicher-Wassererwärmer wieder in Betrieb nehmen..... 7. Wasserseitige Anschlüsse und Tauchhülsen auf Dichtheit prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> 8 9 10
---	--	--



Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.
2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen auf Dichtheit prüfen, falls erforderlich, nachziehen.

Hinweis

Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Anzugsdrehmoment von 40 Nm nachziehen.

Ein Nachziehen der Speicherverschlusskappe ist **nicht** erforderlich.

3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.



Anlage außer Betrieb nehmen



Tauchhülsen auf Dichtheit prüfen



Sicherheitsventile auf Funktion prüfen



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen

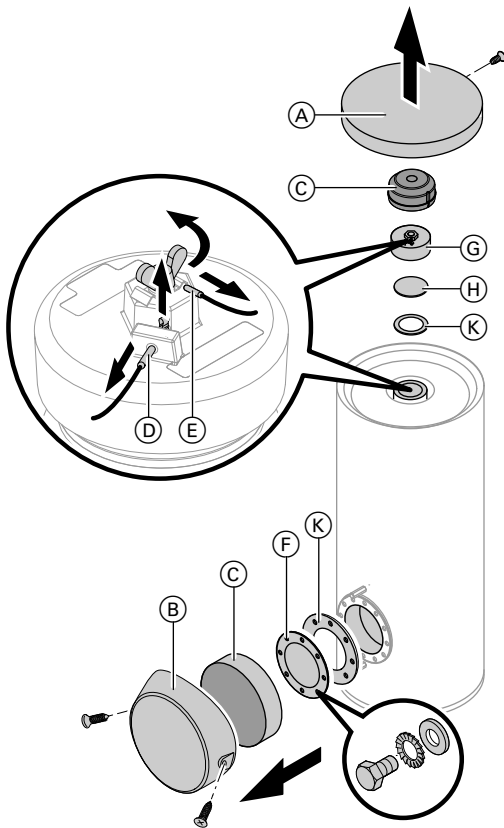


Abb. 1

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Oberblech (A) und Haube (B) (bei 300 und 500 l) abbauen.
3. Wärmedämmung (C) abbauen.
Bei 160 bis 300 l: Flanschdämmung
Bei 500 l: Wärmedämm-Matte oben
4. Thermometerfühler (D) (falls vorhanden) herausziehen, dazu die Sicherungsklammer abziehen.
5. Sensor für Sicherheitstemperaturbegrenzer (E) herausziehen, dazu Klemmbügel mit Flügelschraube lösen.
6. Flanschdeckel (F) (bei 300 und 500 l) und Speicherverschlusskappe (G) mit Edelstahl-Ronde (H) und Dichtungen (K) abbauen.
7. Damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrleitungssystem gelangen können, Speicher-Wassererwärmer vom Rohrleitungssystem trennen.
8. Lose anhaftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger entfernen.



Achtung

Spitze und scharfkantige Reinigungsgeräte führen zu Schäden an der Speicherinnenwand.
Zur Innenreinigung nur Reinigungsgeräte aus Kunststoff benutzen.

9. Fest anhaftende Beläge, die nicht mit dem Hochdruckreiniger zu beseitigen sind, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.



Achtung

Salzsäurehaltige Reinigungsmittel greifen das Material des Speicher-Wassererwärmers an.
Nur für Edelstahl geeignete Reinigungsmittel verwenden.



Gefahr

Reinigungsmittelrückstände können **Vergiftungen** verursachen.
Angaben des Reinigungsmittelherstellers beachten.

10. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
11. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Speicher-Wassererwärmer wieder in Betrieb nehmen

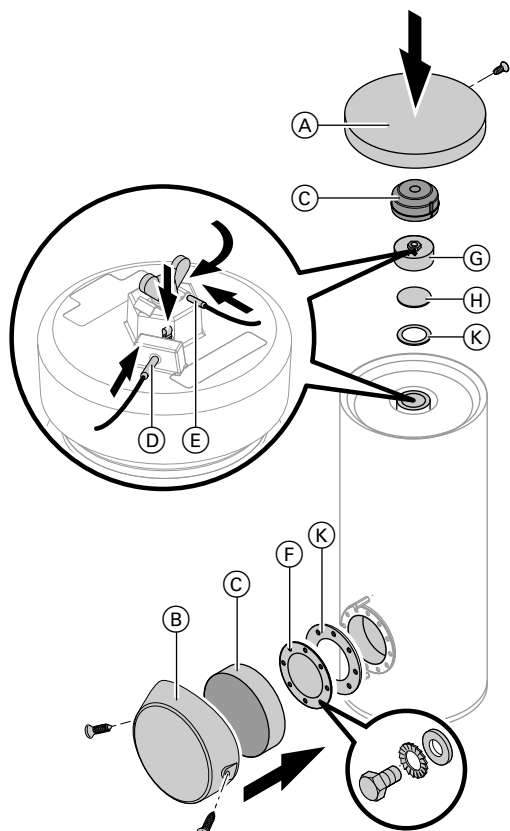


Abb. 2

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrleitungssystem anschließen.
2. **Neue** Dichtungen (K) am Flanschdeckel (F) (bei 300 und 500 l) und an der Speicherverschlusskappe (G) einlegen.
3. Flanschdeckel (F) (bei 300 und 500 l) und Speicherverschlusskappe (G) mit Edelstahl-Ronde (H) anbauen und mit dem erforderlichen Anzugsdrehmoment anziehen.
 - Speicherverschlusskappe: 160 Nm
 - Flanschdeckel: 40 Nm
4. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.
5. Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Schrauben am Flanschdeckel (F) mit einem Anzugsdrehmoment von 40 Nm nachziehen.
6. Thermometerfühler (D) (falls vorhanden) und Sensor für Sicherheitstemperaturbegrenzer (E), Wärmedämmung (C), Haube (B) und Oberblech (A) anbauen.



Wasserseitige Anschlüsse und Tauchhülsen auf Dichtheit prüfen

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
Am:			
Durch:			

Anhang

Technische Daten

Vitocell 300-B, Typ EVBA-A

Speicherinhalt	l	300	500
DIN-Registernummer		beantragt	
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	1,06	1,37
Abmessungen			
Länge a (Ø)			
▪ mit Wärmedämmung	mm	667	1022
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	715
Breite b			
▪ mit Wärmedämmung	mm	744	1084
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	954
Höhe c			
▪ mit Wärmedämmung	mm	1734	1852
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	1667
Kippmaß			
▪ mit Wärmedämmung	mm	1825	–
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	1690
Gewicht komplett mit Wärmedämmung	kg	112,4	122,2
Anschlüsse (Außengewinde)			
Heizwendeln	G	1	1
Kaltwasser, Warmwasser	G	1	1¼
Zirkulation	G	1	1

Vitocell 300-V/W, Typ EVIA-A

Speicherinhalt	l	160	200	300	500
DIN-Registernummer		beantragt			
Bereitschaftswärmeaufwand	kWh/24 h	0,90	0,91	1,06	1,37
Abmessungen					
Länge (Ø) a					
▪ mit Wärmedämmung	mm	581	581	667	1022
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	–	–	715
Breite b					
▪ mit Wärmedämmung	mm	605	605	744	1084
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	–	–	954
Höhe d					
▪ mit Wärmedämmung	mm	1189	1409	1734	1852
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	–	–	1667
Kippmaß					
▪ mit Wärmedämmung	mm	1260	1460	1825	–
▪ ohne Wärmedämmung	mm	–	–	–	1690
Gewicht komplett mit Wärmedämmung	kg	59,3	70,0	104,5	110,1
Anschlüsse (Außengewinde)					
Heizwasservorlauf und -rücklauf	G	¾	¾	1	1
Kaltwasser, Warmwasser	G	¾	¾	1	1¼
Zirkulation	G	¾	¾	1	1

Technische Daten (Fortsetzung)**Elektro-Heizeinsatz**

Nennleistung bei Normalbetrieb/Schnellaufheizung	kW	2	4	6
Nur einsetzbar bei weichem bis mittelhartem Wasser bis 14° dH (Härtestufe 2).				
Stromart und Nennspannung		3/N/400 V/50 Hz		
Nennstrom	A	8,7	17,4	8,7
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C				
Vitocell 300-B				
300 l	h	7,1	3,6	2,4
500 l	h	11,0	5,5	3,7
Vitocell 300-V/W				
300 l	h	7,3	3,6	2,4
500 l	h	11,4	5,7	3,8
Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt				
Vitocell 300-B				
300 l	l		245	
500 l	l		379	
Vitocell 300-V/W				
300 l	l		256	
500 l	l		390	

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht.

Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity
AT: www.viessmann.at/eu-conformity
CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de